

Kurz, aktiv, kommunikativ

Zusätzliche Spielideen zu den Filmen

Die Filme der Reihe „Landeskunde aktuell“ bieten kurze, aktuelle Einblicke in Sprache, Kultur und Alltag in Deutschland. Die dazugehörigen Arbeitsblätter unterstützen die Arbeit vor, während und nach dem Sehen und ermöglichen vielfältige Sprechansätze im Unterricht.

Die vorliegende Sammlung ergänzt die Materialien um weitere kurze Aktivierungs- und Kommunikationsspiele. Die Aktivitäten knüpfen thematisch an die Filme an, greifen deren Wortschatz und Inhalte auf und können ohne zusätzliche Vorbereitung direkt im Unterricht eingesetzt werden.

5-15 Minuten

Schnelldurchführbar, ohne langen Vorlauf

Ohne Kopiervorlagen

Kein zusätzliches Material notwendig

Kommunikation

Fragen, diskutieren, begründen, erzählen

Flexibel

Einstieg, Wiederholung oder Abschluss

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht zusätzliche Arbeitsblätter, sondern das aktive Verwenden der Sprache: Fragen stellen, Vermutungen äußern, diskutieren, begründen, erzählen und gemeinsam Lösungen finden.

Viel Spaß!



Deutschland-Detektor

Thema: Deutschland für Anfänger · Dauer: 10–15 Minuten

Ziele


- Festigung von Informationen über Deutschland
- Hörverständnis üben
- Eigene Meinung begründen
- Aktivierung der gesamten Klasse

Ablauf

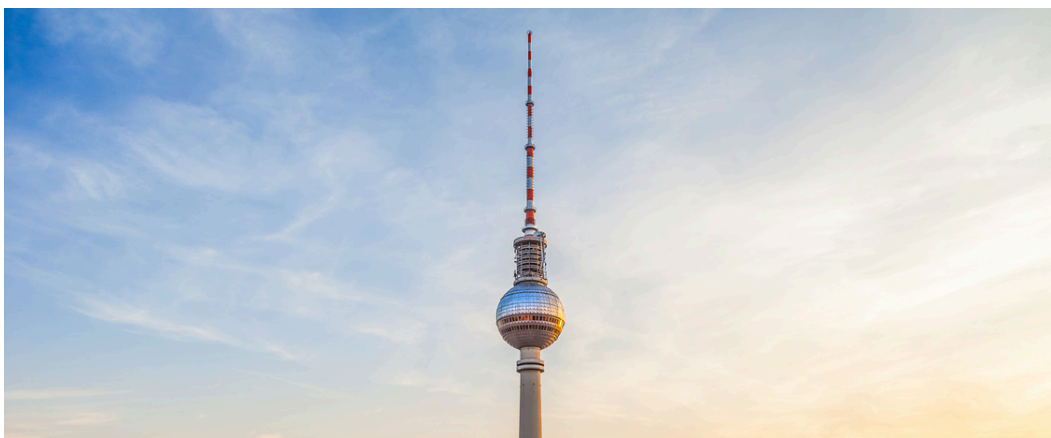
Die Schülerinnen und Schüler sitzen auf ihren Plätzen. Die Lehrkraft liest Aussagen über Deutschland vor. Wenn die Lernenden glauben, dass eine Aussage wahr ist, stehen sie auf. Wenn sie glauben, dass sie falsch ist, bleiben sie sitzen. Ausgewählte Schüler begründen ihre Antwort auf Deutsch. Nach jeder Antwort gibt die Lehrkraft die richtige Lösung bekannt.

Beispielsätze

- In Deutschland gibt es viele Dialekte.
- Deutschland hat wenige Seen.
- Kinder bekommen am ersten Schultag eine Schultüte.
- In Deutschland gibt es viele Freizeitparks.
- Alle Schüler tragen Schuluniformen.

 *Nützliche Ausdrücke: Ich glaube, das stimmt. · Ich glaube, das stimmt nicht. · Meiner Meinung nach ... · Im Video habe ich gesehen, dass ... · Das ist richtig / falsch.*

 **Variante: Die Schülerinnen und Schüler erfinden selbst Sätze für die Klasse.**



Die menschliche Landkarte

Thema: Städte A-B-C · Dauer: 10-15 Minuten

Ziele

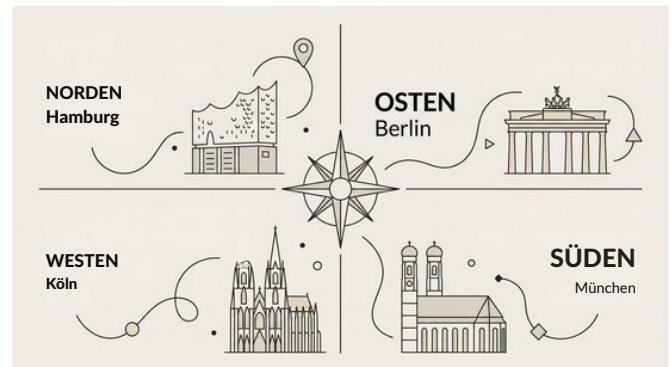
- Festigung von Städtenamen
- Geografische Orientierung üben
- Strukturen „liegen“ und „es gibt“ wiederholen

Ablauf

Die vier Wände des Klassenzimmers stehen für die Himmelsrichtungen: Norden - Süden - Osten - Westen. Die Lehrkraft nennt den Namen einer Stadt oder eines Ortes. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich in den entsprechenden Teil des Raumes. Anschließend sagt eine ausgewählte Person einen Satz.

Beispiele

- Berlin
- Hamburg
- München
- Köln
- Bodensee



i Nützliche Ausdrücke: Hamburg liegt im Norden. · München liegt im Süden. · In Berlin gibt es ... · Dort möchte ich ...

📄 Variante: Nach dem Aufstellen suchen die Schüler einen Partner und nennen je zwei Argumente, warum es sich lohnt, den genannten Ort zu besuchen.

Emoji-Reporter

Thema: Emoji und Abkürzungen

Dauer: 10 Minuten

Ziele

- Spontanes Sprechen entwickeln
- Kurze Erzählungen erstellen
- Emotionen und Alltagswortschatz nutzen

Ablauf

Die Lehrkraft schreibt 4-5 Emoji an die Tafel.
Die Schülerinnen und Schüler sitzen im Kreis.
Jede Person ergänzt die gemeinsame Geschichte um einen Satz. Die Geschichte muss alle Symbole enthalten.

Beispielgeschichte



01

Schüler 1: Heute fahre ich Fahrrad.

02


Schüler 2: Plötzlich regnet es.

03

Schüler 3: Das finde ich nicht gut.

04

Schüler 4: Am Ende scheint wieder die Sonne.

 *Nützliche Ausdrücke: Plötzlich ... · Dann ... · Danach ... · Zum Glück ... · Am Ende ...*

 **Variante: Die Schülerinnen und Schüler schlagen selbst Emoji-Sets vor.**



Das Jugendwort-Warnsystem

Thema: Jugendsprache · Dauer: 10 Minuten



Ziele

- Jugendsprachlichen Wortschatz festigen
- Schnelle sprachliche Reaktion üben
- Sprachliche Flüssigkeit entwickeln

Ablauf

Die Lehrkraft schreibt folgende Wörter an die Tafel: cringe, wild, Digga, Aura, Schere. Dann beginnt sie ein freies Gespräch mit der Klasse. Sobald eines dieser Wörter fällt, muss der erste Schüler, der aufsteht, es in einem neuen Satz verwenden. Der Satz muss korrekt und bedeutungsgemäß passend sein.

Nützliche Ausdrücke

- Das ist total wild.
- Das finde ich cringe.
- Du hast wirklich Aura.
- Digga, hör mal zu!
- Schere! Das war mein Fehler.

Variante: Punkte erhält die Person, die das Wort am natürlichsten verwendet.

Ferien-Ranking

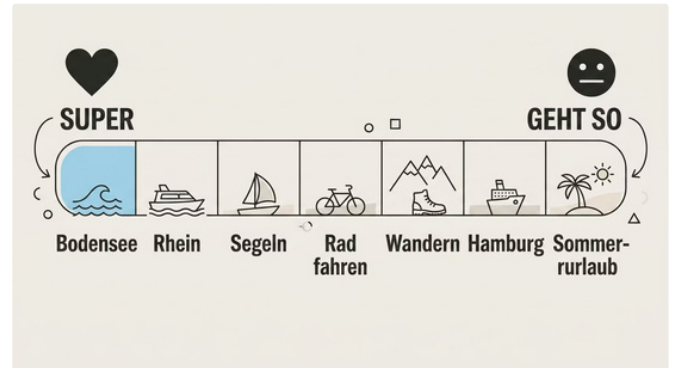
Thema: Flüsse und Seen · Dauer: 10 Minuten

Ziele

- Meinungen äußern und argumentieren
- Ferienwortschatz üben

Ablauf

Eine Seite des Klassenzimmers steht für: “Super” die andere für “Geht so”. Die Lehrkraft nennt Wörter. Die Schülerinnen und Schüler positionieren sich auf der Skala. Ausgewählte Personen begründen ihre Wahl.



Beispiele

- Bodensee · Rhein · Segeln · Rad fahren · Wandern Hamburg · Sommerurlaub

i Nützliche Ausdrücke: *Ich mag ... · Ich finde ... interessant. · Für mich ist ... langweilig. · Am liebsten ... · Ich würde gern ...*

□ Variante: Die Schülerinnen und Schüler schlagen selbst weitere Orte vor.



Kettenspiel

Thema: Beliebiger Film · Dauer: 10 Minuten

Ziele

- Wortschatz aktivieren
- Assoziationen aufbauen
- Sätze mit bekannten Wörtern bilden

Ablauf

Die erste Person nennt ein Wort aus dem Film. Die nächste Person fügt ein weiteres Wort hinzu. Jede Person wiederholt die gesamte Kette. Die letzte Person bildet einen Satz oder alle bilden eine kurze Geschichte.

Beispiel

1

Reise

2

Reise -
Fotos

3

Reise -
Fotos -
Berge

4

Reise -
Fotos -
Berge -
Wandern -
...

Nützliche Ausdrücke: Ich ergänze den Satz mit dem Wort ... · Dazu passt ... · Dann kommt ... · Meine Geschichte lautet ...



Variante: Statt eines einzelnen Satzes wird eine ganze Geschichte erfunden.



Dialekt-Detektiv

Thema: Dialekte · Dauer: 10–15 Minuten

Ziele

- Deutsche Dialekte kennenlernen
- Fragen formulieren
- Sprachliche Strategien entwickeln

Ablauf

Ein Schüler verlässt das Klassenzimmer. Die übrigen wählen ein Wort, zum Beispiel: Moin / Servus / Icke / Gugge. Der Schüler kommt zurück und darf maximal fünf Fragen stellen. Am Ende rät er das Wort.

- ☐ **Variante: Statt eines einzelnen Wortes wird ein ganzer Dialekt gewählt (Berlinisch, Bairisch, Sächsisch).**

Nützliche Fragen

Ist das eine Begrüßung?

Wo benutzt man das?

Kommt das aus dem Norden?

Sagen das junge Leute?

Ich glaube, das Wort ist ...



Impressum

Konzeption und grafische Gestaltung

Justyna Ciecharowska

Fachliche Betreuung

Anja Geissel

Leiterin der Sprachabteilung Goethe-Institut Warschau

Projektleitung

Piotr Garczyński Goethe-Institut Warschau